

Gelungener Benefiz-Gartentag



Der erste Pflanzentauschmarkt im schönen Babenshamer Mehrgenerationengarten begeisterte alle Besucher. Viele brachten ihre Pflanzen mit und füllten damit die bereitgestellten Tische. Es gab ein breites Angebot – von Kräutern über Blütenpflanzen und Stauden, Hauswurzeln und Kürbisse, aber auch Saatgut und Pflanzen für die Blumenwiese und Saatgut für Allerlei fürs nächste Jahr. Jeder brachte das mit, was er übrig hatte, oder was ihm dieses Jahr besonders gelungen war.

Aber auch, die nichts mitbringen konnten, konnten sich gegen eine freiwillige Spende an den Tischen bedienen oder sich an den verschiedenen Ständen anschauen.

Kräuterpädagogin Elisabeth Wagner interessierte viele Besucher bei ihrer Kräuterwanderung genauso wie Sepp Gilhuber bei

seinem Vortrag über „(Arten-) Vielfalt im Garten“. Seine Frau Rosa zeigte sich als Spezialistin für Hauswurz aller Art.

Die Kinder konnten sich fast nicht entscheiden, ob sie zuerst am Tisch des Gartenbauvereins „Ohrwuzlhäuser“ basteln sollten, oder beim Programm von Wildnispädagogen „Feuerstein und Habichtskraut“ ihre eigene Harzsalbe kochen oder selber Feuer machen sollten, oder zu den Baumkletterern zu gehen und sich gesichert in luftige Höhen zu wagen.

Die Kindergruppe des Gartenbauvereins „Die Grashüpfer“ hatten im Vorfeld schon gebastelt und boten an ihrem schön dekorierten Stand mit Feuereifer ihre Ware feil.

Auch die Bücherei Babensham trug zum Gesamtprogramm mit Gartenbüchern aus ihrem Sortiment bei und spendete außerdem den Erlös aus einem Bücherflohmarkt. Nicht zuletzt war natürlich auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen oder Herzhaftem blieb eigentlich kein Wunsch offen.

Am Schluss war alles restlos verputzt beziehungsweise verkauft und die Veranstalter freuten sich riesig, dem Verein „Hilfe für rumänische Waisenkinder“ 980 Euro übergeben zu können.

IE



Feuermachen 2





Baumklettern 3